

**KÖZ.- 3** (Ackerland) fehlerhaft bestellen.– **3a** falsch bestellen, °Gesamtgeb. vereinz.: °*der hot sein Acka verbaut, do kaam [käme] a Woaz drauf* Hohenpeißenbg SOG; °*dea haout si heia vabauat!* Kchnthumbach ESB.– **3b** sich beim Säen vertun, °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: °*wia ko ma se denn aso vabaun* „Streifen auslassen“ Rechtmehring WS.– **4** übertr. wie →[ab]b.4a, °OB, °NB, °MF, °SCH vereinz.: °*dear wead bal verbaut ham, wenn er so weidamacht* Edelshsn SOB.– **5** fehlerhaft errichten: °*„die Bienen ham verbaut, weil der Wabenrahmen schief eingehängt war“* Peißenbg WM; *sich verBawen* „non bene & ratione ædificare“ SCHÖNSLEDER Prompt. E2.– Part.Prät., übertr. verklemmt: *Mei is der Kerl vabaut ...!* MM 7./8. 11. 1998, J2.– **6** mit einem Bauwerk versperren, °OB, °OP, OF vereinz.: °*der hot mir mit sein neia Stodl die ganze Aussicht verbaut* Schwarzenfd NAB; *damit andern dardurch das Liecht nicht verbawet werde* F. HUEBER, *Zeitiger Granat-äpfel*, München 1671, 4.– Ä.Spr. auch mit einem Bauwerk umgeben: *der Schantzmaister soll die Büchsenmaister verschantzen vnd verbawen* VEGETIUS *Ritterschafft di*.– **7** mit einem Bau versehen: °*dea Grund is scho amol vobaut gwen* „da stand ein Haus“ Zinzendf R.– **8** †für ein Bauwerk aufwenden: *darzu sol er in den ... zwain jaren zway phunt Wiener ... auf das vorgenant haus verpawen* Rgbg 1381 VHO 80 (1930) 136; *muß er ... alljährlich 5 fl. verbauen* 1580 VHO 85 (1935) 206.– **9** refl., sich beim Bauen finanziell übernehmen, °OB, °NB, °MF vereinz.: °*er hot si vobaut* Steinhögl BGD.

SCHMELLER I,185.– WBÖ II,568; Schwäb.Wb. II,1068f.; Schw.Id. IV,1960.– DWB XII,1,96-98; LEXER HWb. III,86f.– W-13/37, 40.

[vor]b., [für]- **1** am Ackerende quer säen, °NB vereinz.: °*fürbau* Pfarrkchn.– **2** wohl das Feld für die Frühjahrssaat richten: *An Schmidlaker; Habern vorbaun* THOMA Werke VI,55 (Andreas Vöst).– **3** vorsorglich Einwände geltend machen, °OB, °OP vereinz.: °*dou wir i scha glei fiabauan, daas a spannt, daas dou nix draas wird* Windischeschenbach NEW.– **4** vorsorgen, °OB, °NB vereinz.: °*da mui mir fürbaun* „Vorrat anlegen“ Innernzell GRA.– **5** wie →[an]b.2e: °*dem hob i wieder was virbaut* „ich habe ihn mit einer Lügengeschichte zum Narren gehalten“ Kötzing.

WBÖ II,568f.; Schwäb.Wb. II,1643; Schw.Id. IV,1960.– DWB IV,1,1,661, XII,2,854f.

[fürhin]b. **1** in Vorwärtsrichtung bestellen: *firebau* „zur Straße vor“ Tittling PA.– **2** wie →[vor]b.4, °NB vereinz.: °*der hat si firibaut* Breitenbg WEG.– Scherzh.: °*der hot si füribaut* „recht viel gefressen“ Straubing.

[Gersten]b. **1** N., Gerstenanbau: *s Geaschtnbau* Aicha PA.– **2** Zeit des Gerstenanbaus: *ums Geaschtnbau* Mittich GRI.

[Habern]b. N. **1** Haferanbau: *s Howanbaun* ö *da Khoawocha* Aicha PA; *na is um Josäffö* (19.3.) *scho s Howanbaun oganga* KERSCHER *Waldlerleben* 73.– **2** Zeit des Haferanbaus: *s Howanbau*† Gottsdg WEG.

[hand]b., [hände]- mit der Hand säen, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*handbaut hob i mein Acka!* Wildenroth FFB; °*a händtbauts Troid* Metten DEG.

[her]b. **1** hersäen, NB, SCH vereinz.: *wos bausch de'n hör do?* Derching FDB.– **2** †herbauen: *zum Glück ist mein Stall schon wieder hergebaut* Bilanz 1782 [hg. von A. MÖSSMER, Straubing 1998.] 64.– **3** in größerer Menge herstellen: *Hama grad vo unserne Unterseeboot gred!* *Jetz bau'n mirs her, oans nach'm andern* H. HALLER, *Der Knecht Dismas*, Grafenau 1981, 85.

WBÖ II,569; Schwäb.Wb. VI,2149.

[hin]b. **1** eine best. Ackerfläche bestellen.– **1a** wie →b.1c, °OB, NB vereinz.: °*do bau i an Howan hi* Geisenfd PAF.– **1b** hinsäen, OB, NB vereinz.: *hi<sup>n</sup>bau*† Simssee RO.– **1c** †hinpflügen: *daß er über richtig und sichtige Vermarkungen ... einen Rain in die 62 Schritte lang je an einem Ort [Ende] mehr als an dem anderen hingebaut* Hohenaschau RO 1613 S. BREIT, *Verbrechen u. Strafe*, Aschau 2000, 244.– **2** hinbauen: °*der hat si a Heisl hibaut* Surhm LF; *do hammant ma d' Baarn a Hittn hibaut* Lohbg KÖZ BJV 1954,205.– **3** unpers., wie →b.4, OB vereinz.: *den hat's hinbaut* Tutzing STA; *Sapradi ... den hots sauba hibaut* MM 23./24. 8. 1997, J5.

WBÖ II,569f.– DWB IV,2,1402.

[Korn]b. N. **1** Roggenanbau: *s Känbau*† Aicha PA.– **2** Zeit des Roggenanbaus: *ums Khäurnbau*† Mittich GRI.

[maschin(en)]b. mit der Sämaschine säen, °NB vereinz.: *maschinbau*† Aicha PA.